

(Download) Die Sprache der Gttin. Das verschttete Symbolsystem der westlichen Zivilisation

Die Sprache der Gttin. Das verschttete Symbolsystem der westlichen Zivilisation

Von Marija Gimbutas

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



Produktinformation -Verkaufsrank: #400474 in BcherVerffentlicht am: 1998Einband: Gebundene Ausgabe416 Seiten | File size: 77.Mb

Von Marija Gimbutas : Die Sprache der Gttin. Das verschttete Symbolsystem der westlichen Zivilisation before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Sprache der Gttin. Das verschttete Symbolsystem der westlichen Zivilisation:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Supergut geschriebenVon Wolfgang W.Das Buch berzeugt durch seine akribische Recherche und Aufarbeitung. Viele parallel Verffentlichungen bzw. weitergehende Literatur wurde verarbeitet und kritisch bewertet. Ein Meilenstein fr die Matriachatsforschung. Wenn auch einiges ggf. relativiert werden msste, gibt die Autorin aber ein berzeugendes Bild zum Nachdenken vor. Sollte in keinem Bcherregal urgeschichtlich interessierter Leser fehlen, auch wenn etwas teurer ist. Den Preis ist es wert!0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. mehr als ErwartetVon Ringier Freddydas buch stammt aus dem letzten jahrhundert (1998) darauf gestossen bin ich durch bernd senf und wenn ich die aktuellen ausgrabungen am nabelberg in anatolien betrachte wird es mir ganz komisch.haben wir da wohl irgendwann irgendwas verpasst.das buch hilft zu verstehen wo wir heute stehen

Produktbeschreibung"Die Zivilisation der Gttin. Der Schluband ihrer zweiteiligen Archomythologie des vorgeschichtlichen Europa ist den Grundfragen gewidmet, die uns Aufschlu ber die gesellschaftlichen Strukturen des

Alten Europa zu geben vermögen. . Die Debatten um das Selbstverständnis der Moderne sind im letzten Jahrzehnt des ausgehenden 20. Jahrhunderts in eine radikale Zivilisationskritik gemündet, die unser Geschichtsbild grundstzlich in Frage stellt. Ein Werk wie das von Marija Gimbutas, die ihre Thesen so leidenschaftlich wie scharfsinnig, so anschaulich wie wissenschaftlich fundiert vertritt, erweitert unsere Kenntnisse der Vorgeschichte um das Bild einer bislang kaum erahnten Zivilisation. Auf unerwartete Weise wird hier unser Denken um neue Kategorien des kulturellen Wandels bereichert, die wir fr die Gegenwart so dringend bentigen (Verlagstext).